

2. Schweinfurter Kirchennacht - Bunte Vielfalt freut sich auf viele Besucher

Zum zweiten Mal öffnen sich 15 Kirchen und kirchliche Räume für die Nacht der offenen Kirchen in Schweinfurt. Auch dieses Mal werden die Besucher Sinnliches, Wohlklingendes, Herausforderndes und Wohltuendes erleben können.

Neben der Katholischen und evangelischen Kirche ist dieses Mal auch die methodistische Kirche dabei, die als Versöhnungskirche den Frieden anhand des Nagelkreuzes von Coventry zum Thema macht. Die Familienkirche wird im katholischen Dekanatszentrum wieder viel für Familien und auch Kinder anbieten, die Kapelle des St. Josefskrankenhauses als Gebetskirche lädt zu Meditation und Stille ein. Der beliebte Mehrweggottesdienst wird in einer abendfüllenden Version in der St. Salvatorkirche viele Mitmachelemente anbieten. Pfarrer Heiko Kuschel und sein Team laden zu Musik, Erleben, Gespräch und Ritualen ein. Heiko Herbert ist für die Musik verantwortlich.

Die St. Johanniskirche widmet sich als Kirche der Elemente der Wahrnehmung der Elemente und lädt zu Sternenbeobachtung, Musik, Meditation und kreativen Impulsen ein. Die beim ersten Mal sehr beliebte Kirche Gustav-Adolf wird auch diesmal Liederkirche sein. Die Gruppe GUIG aus dem Hammelburger Raum wird moderne Lieder in ihrer ganz eigenen Präsentation anbieten. Hier ist auch eine der beiden kulinarischen Ecken. In der Heilig-Geist-Kirche wird Kunst zum Erlebnis. Mozarts Vesper solennes wird in der ersten Stunde vom Heilig-Geist-Chor und Orchester unter Leitung von Martin Seiwert zu hören sein. In der zweiten und vierten Stunde laden 17 Künstler aus dem Malerkreis Schweinfurter Oberland zu einer Vernissage der besonderen Art ein. Der Maßbacher Kirchenchor, und Solisten bilden den musikalischen Rahmen. Besonders gespannt sein darf man auf die Gruppe Firlefanx, die eine Tuchakrobatik im Kirchenraum zeigt. Besondere musikalische Akzente setzt die Gruppe BALANDA mit außergewöhnlichen Klängen wie einem Didgeridoo. In der dritten Stunde wird die Abrahamsgeschichte in einem liturgischen Tanz gezeigt.

In der Rhythmuskirche können die Besucher den Rythmen des Lebens, des Tages, des Herzen nachgehen. Ballett, Perkussion, Texte und Licht laden hier zu intensivem Erleben und Mitmachen ein. Neu dabei sind in diesem Jahr auch die Dreieinigkeitskirche mit ihrem Friedensgebet und der Weltladen im Pfarrzentrum St. Kilian. Als Kirche des Dialogs geht es um die eine und die gerechte Welt. Juan Osorio wird musikalisch Texte zur Befreiungstheologie untermalen, ein Gespräch über Toleranz und Gerechtigkeit lädt zum Mitdiskutieren ein. Die St. Antonkirche als Bibelkirche wird zum Feld für ein Experiment. Der Pantomime Benedikt Anzeneder gestaltet zusammen mit einer Projektgruppe des Celtisgymnasiums biblische Szenen. „Star Wars und der liebe Gott“ ist angesagt im CVJM Haus, das nach 24.00 Uhr auch zu einer langen Filmnacht einlädt. In der Kapelle des Kolpinghauses wird die Handwerkerkirche errichtet. Neben anderem wird Hans Driessel literarische Texte lesen. Etwas Besonderes gibt es im evangelischen Jugendhaus. Ein Live-Chat mit der brasilianischen Partnergemeinde zu jeder Stunde verbindet die Kirchennacht mit der Kirche in Brasilien.

Die Veranstalter hoffen mit diesem vielfältigen Programm auch viele Menschen anzusprechen und laden herzlich ein. Genaue Programminformationen finden sich in den Programmheften in allen Kirchen der Stadt und des Umlandes und in vielen Geschäften und Einrichtungen, sowie im Internet unter www.kirchennacht-schweinfurt.de.